

der Eroberung der politischen Macht durch die Arbeiterklasse, die durch die Mittel und Methoden, das Entwicklungstempo und ähnliche Faktoren der Errichtung des sozialistischen Staates gekennzeichnet ist.

Die Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus werden immer unter konkreten historischen inneren und äußeren Bedingungen des jeweiligen Landes verwirklicht. Auch die Gesetzmäßigkeit der Errichtung des sozialistischen Staates erfolgt in den verschiedenen Ländern unter spezifischen Bedingungen: Die Formen der Errichtung sozialistischer Staaten sind in Abhängigkeit von den konkreten historischen inneren und äußeren Bedingungen der einzelnen Länder unterschiedlich und mannigfaltig. Neben allgemeinen Zügen und Merkmalen weisen sie in jedem Lande Besonderheiten auf. Sie werden geprägt von der Spezifik der konkreten Situation, dem Klassenkräfteverhältnis im Innern des Landes, dem Grad der Organisiertheit der Arbeiterklasse, den revolutionären Erfahrungen und Traditionen, dem konkreten Bewußtseinsstand der Verbündeten der Arbeiterklasse sowie dem internationalen Kräfteverhältnis. Auch für die Errichtung sozialistischer Staaten gilt: „Alle Nationen werden zum Sozialismus gelangen, das ist unausbleiblich, aber keine auf genau die gleiche Art und Weise ...“<sup>31</sup>

Das bedeutet: *Die Errichtung des sozialistischen Staates muß in unterschiedlichen Formen erfolgen, aber ihrem Inhalt nach ist sie stets die revolutionäre, im Klassenkampf zu vollziehende Beseitigung der staatlichen Macht der Bourgeoisie und die Errichtung der staatlichen Macht der Arbeiterklasse.* In bezug auf die Formen, Mittel und Methoden der Errichtung sozialistischer Staaten darf kein Schema zugelassen werden und ist unbedingt historisch heranzugehen.<sup>32</sup> Im Programm der KPdSU heißt es: „Der Erfolg des Kampfes der Arbeiterklasse für den Sieg der Revolution wird davon abhängen, inwiefern sie und ihre Partei es lernen, sich *aller Formen* des Kampfes zu bedienen, der friedlichen wie der nicht-friedlichen, der parlamentarischen wie der außerparlamentarischen, und ob sie zur schnellsten und überraschendsten Ersetzung einer Kampfform durch eine andere bereit sind ... Aber welche Formen der Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus auch immer annehmen mag — möglich ist er nur auf dem Wege der Revolution.“<sup>33</sup>

Die real existierenden sozialistischen Staaten sind in mannigfaltigen Formen errichtet worden. Diese Formen lassen sich nach verschiedenen Kriterien klassifizieren, unter anderem danach, ob die Errichtung der Diktatur des Proletariats friedlich oder nichtfriedlich erfolgte.

*Nichtfriedliche Form* der Errichtung sozialistischer Staaten bedeutet, daß die Arbeiterklasse ihre politische Macht im bewaffneten Kampf erobert. Wenn die Ausbeuterklasse dem Kampf der Arbeiterklasse um die Staatsmacht bewaffnete Gewalt entgegensetzt, kann die Arbeiterklasse die Macht nur mit Hilfe bewaffneter Kampfmittel erobern.

*Friedliche Form* der Errichtung sozialistischer Staaten bedeutet, daß die Arbeiterklasse ihre politische Macht mit friedlichen Mitteln des Klassenkampfes

31 W. I. Lenin, Werke, Bd. 23, Berlin 1972, S. 64.

32 Vgl. W. I. Lenin, Werke, Bd. 11, Berlin 1972, S. 202 ff.

33 Programm und Statut der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Berlin 1961, S. 38.